

PRODUKTDATENBLATT

Tricodur®

Feinstzement-Injektion

PRODUKT- BESCHREIBUNG

Mineralische, 1-komponentige Injektionssuspension auf Feinstbindemittelbasis

ANWENDUNGSGEBIETE

Mit der Injektionssuspension Tricodur werden Hohlraum- und Fehlstellenverfüllungen in Beton und Mauerwerk durchgeführt. Es können trockene, feuchte und wasserführende Risse kraftschlüssig verpresst werden.

PRODUKTMERKMALE

- Einfache und sichere 1-komponentige Verarbeitung
- Kornbereich $d_{95} < 9,5 \mu\text{m}$
- Hohe Eindringtiefe in feine Risse im Beton

PRODUKTDATEN

FARBTON

Grau

LIEFERFORM

6 x 5 kg pulverförmige Komponente im Kunststoffbeutel

LAGERFÄHIGKEIT

12 Monate ab Herstellungsdatum

LAGERBEDINGUNGEN

Bei trockener Lagerung in unbeschädigter und ungeöffneter Originalverpackung und vor direktem Sonnenlicht geschützt bei Temperaturen zwischen $+ 5^{\circ}\text{C}$ und $+ 25^{\circ}\text{C}$

TECHNISCHE DATEN

CHEMISCHE BASIS

Modifizierter Ultrafeinstzement

FRISCHROHDICHTE DER SUSPENSION

$\sim 1,70 \text{ g/ml}$

AUSLAUFZEIT

MARSH TRICHTER

Ca. 40 Sekunden nach dem Mischen / ca. 43 Sekunden nach 30 Minuten

KORNGRÖßE

Ultrafeinstzement mit $d_{95} < 9,5 \mu\text{m}$

DRUCKFESTIGKEIT

$> 20 \text{ N/mm}^2$ nach 2 Tagen
 $> 30 \text{ N/mm}^2$ nach 7 Tagen
 $> 35 \text{ N/mm}^3$ nach 28 Tagen

VERARBEITUNGS- BEDINGUNGEN

UNTERGRUNDTEMPERATUR Min. + 5° C, max. + 35° C

LUFTTEMPERATUR Min. + 5° C, max. + 35° C

UNTERGRUNDFEUCHTIGKEIT Beton mattfeucht. Trockenen Beton mit Wasser vornässen.

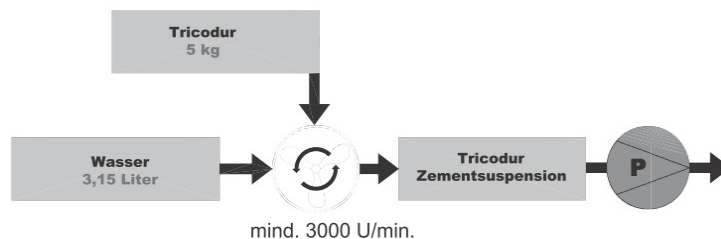
VERARBEITUNGS- HINWEISE

MISCHUNGSVERHÄLTNIS Zusammensetzung für den W/B = 0,63
Wasser: 3,15 kg (Liter)
Tricodur: 5,00 kg (1 Beutel)

ERGIEBIGKEIT 5 kg Tricodur + 3,15 Liter Wasser = ca. 5 Liter Zementsuspension

VERARBEITUNGSZEIT ~ 60 Minuten bei + 20° C

**MISCHANWEISUNG /
-DAUER** Die Mischung muss mit geeignetem Mischgerät hochtourig (mind. 3000 U/min.) aufgerührt werden. Als Mischreihenfolge wird empfohlen 3,15 kg Wasser im Mischgefäß vorzulegen und anschließend 5 kg Tricodur (1 Beutel) bei niedriger Umdrehungszahl kontinuierlich einzustreuen. Nach vollständiger Zugabe wird die Umdrehungszahl auf min. 3000 U/min erhöht. Die Mischzeit sollte mindestens 5 Minuten nach vollständiger Zugabe von Tricodur betragen.



VERARBEITUNGSMETHODEN / -GERÄT

Das Injektionsgut kann mit handelsüblichen, für Feinstzementinjektion konzipierten hochtourigen Mischanlagen (mind. 3000 U/min.) und Injektionspumpen der Fa. DESOI verarbeitet werden. Injektionsdruck 3 – 8 bar.

WICHTIGE VERARBEITUNGSHINWEISE

Sind die Risse, Fugen, Oberflächen etc. vollständig verdämmt und ist die Verdämmung ausgehärtet, kann mit der Injektion begonnen werden. Hohlräume:

Der Injektionsvorgang beginnt bei vertikalen Flächen an der tiefsten Stelle eines Hohlraums am Bauteil, bei horizontalen Flächen an einem der Enden. Über einen Einfüllstutzen wird so lange injiziert, bis das Füllgut am nächsten Einfüllstutzen austritt. Von hier aus wird dann weiter injiziert.

Risse:

Der Injektionsvorgang wird an senkrechten Flächen von unten nach oben ausgeführt. Die Ausführungen der Hohlräume gelten sinngemäß.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Geräte unmittelbar nach Gebrauch mit sauberem Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

GENERELLES

Der Injektionsdruck beträgt max. 8 bar. Während der Injektion ist die Suspension in Bewegung zu halten. Eine Nachinjektion ist erforderlich und erfolgt während der Verarbeitbarkeitsdauer des zuvor injizierten Materials über die gleichen Packer. Grundsätzlich müssen alle Injektionspumpen, Druckmanometer und Packersysteme für das Niederdruckverfahren und Zementsuspensionen geeignet sein. Die Verdämmung sowie die gesetzten Packer können nach einem Tag entfernt werden.

WICHTIGE HINWEISE

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: ZP 1

Nähere Beschreibung zum Giscode und entsprechende von Gisbau erstellte Betriebsanweisungen erhalten Sie bei Wingis online unter <http://www.wingis-online.de/wingisonline/>

Hautkontakt mit Flüssigharzen kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Allergien führen. Beim Umgang mit nicht ausreagierten Flüssigharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl der geeigneten Schutzbekleidung empfehlen wir unsere Infodatenblätter – „Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen beim Umgang mit Sika Produkten“ Kennziffer 7511), – Hinweise zum Arbeitsschutz (Kennziffer 7510), die Sie im Internet unter www.sika.de, Rubrik "Produktsicherheit" (Nachhaltigkeit) erhalten können. Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

DATENBASIS

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTSHINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland

Telefon: 0711/8009-0
Telefax: 0711/8009-321
E-Mail: info@de.sika.com
www.sika.de

Produktdatenblatt
Tricodur
Gültig ab: 17.11.2014
Kennziffer: 2427